

Jakobstraße in Merkstein

Schlagwörter: [Innerortsstraße](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Herzogenrath

Kreis(e): Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Jakobstraße in Herzogenrath-Merkstein ist eine innerörtliche, kurze Straße zwischen der Haupt- und Willibrodstraße und bereits auf der Ferrariskarte von 1777 und der Tranchotkarte von 1805/1807 kartographisch dargestellt worden. Sie ist sehr wahrscheinlich älter und datiert aus der Entstehungsphase von Merkstein. Als Wohnstraße wurde sie den heutigen Anforderungen angepasst und 1996 die direkte Verbindung zur Willibrodstraße unterbrochen.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2017)

Quellen

Ferraris (1777): Kabinetskaart van de oostenrijkse Nederlanden en het Prinsbisdom Luik. Blatt 230-Rolduc

Geobasis NRW (2005): HistoriKa25 - Historische topographische Karten des heutigen Nordrhein-Westfalens im Wandel der Zeit. Blatt 5102-Herzogenrath

Jakobstraße in Merkstein

Schlagwörter: [Innerortsstraße](#)

Straße / Hausnummer: Jakobstraße

Ort: 52134 Herzogenrath - Merkstein

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1100 bis 1150

Koordinate WGS84: 50° 53 2,77 N; 6° 05 59,98 O / 50,8841°N; 6,09999°O

Koordinate UTM: 32.296.018,97 m; 5.640.943,64 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.507.080,91 m; 5.638.758,02 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jakobstraße in Merkstein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-265411> (Abgerufen: 6. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

